



Wilhelmsstift

Semesterprogramm SS 2015

Theologisches
Mentorat



Vorwort

Liebe Studentinnen und Studenten,

das Sommersemester 2015 beginnt und sicherlich liegen gefüllte Wochen vor Ihnen. Bei all dem, was das Studium so mit sich bringt und was es Ihnen abverlangt, ist es gut und wichtig, wenn es auch noch die anderen Zeiten und Momente gibt, die frei sind von reinen Studienangelegenheiten. Einige davon wünschen wir Ihnen in diesem Semester.

In unserem gemeinsamen Programm von Wilhelmsstift und Theologischem Mentorat gibt es auf jeden Fall einige Angebote, die Ihnen solche Zeiten ermöglichen können. Schauen Sie es sich an und vielleicht ist ja das eine oder andere dabei, das Sie für sich nutzen können, das Ihnen gut tut.

Und so grüßen wir Sie herzlich – besonders begrüßen wir die neuen Erstsemestler und diejenigen, die neu in Tübingen sind – und freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Markus Fritz
- Leiter des Mentorats -

Martin Fahrner
- Direktor des Wilhelmsstifts -

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 1 |
| Theologisches Mentorat | 2 |
| Studentische Vertretung (SVM)..... | 3 |
| Bewerberkreis | 4 |
| Praktika | 5 |
| Gottesdienste | 6 |
| Maher-Projekt..... | 6 |
| Geistliches Leben, Geistliche Begleitung | 7 |
| Das Wilhelmsstift | 8 |
| Telefonliste | 9 |
| Praktika | 10 |
| Eucharistie und Gebet..... | 10 |
| Kommunitätsmesse..... | 11 |
| Musik im Wilhelmsstift..... | 11 |
| Geistliches Leben, Geistliche Begleitung | 12 |
| Semesterprogramm | 13 |
| Kirchliche Studienbegleitung | 22 |
| Veranstaltungen anderer Träger..... | 23 |
| Stichwortverzeichnis..... | 30 |

Theologisches Mentorat

Das Theologische Mentorat ist eine studienbegleitende Einrichtung der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die Theologiestudierenden in Tübingen als Ort der Begegnung, der Studienbegleitung und der persönlichen Orientierung. Der Bewerberkreis für Pastoralassistenten ist dem Mentorat zugeordnet.

Der Mentor und der Geistliche Mentor haben in unterschiedlicher Weise die Verantwortung für die Begleitung der Studierenden, die einen theologischen Beruf im kirchlichen Dienst (z. B. Pastoralreferent/-in) oder in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (z. B. Religionslehrer/-in am Gymnasium) anstreben. Die Angebote des Mentorats wollen Hilfen und Anregungen zur menschlichen und geistlichen Entwicklung geben und Ihnen, den Studentinnen und Studenten, helfen, eine verantwortete Berufsentscheidung zu treffen und als Theologinnen und Theologen in Kirche und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.



Markus Fritz
markus.fritz@drs.de

Der **Mentor, Markus Fritz**, ist Leiter des Theologischen Mentorats und Ausbildungsleiter des Bewerberkreises. Er ist Lernbegleiter für die persönlichen Lern- und Orientierungsprozesse der Studierenden in beruflicher Hinsicht.

Er berät bei der Berufsentscheidung, ebenso vermittelt und begleitet er Praktika. Für Interessenten am pastoralen Dienst ist er der Ansprechpartner in allen Fragen, die mit dem Beruf des Pastoralreferenten zusammenhängen. Außerdem informiert er über die Voraussetzungen für die Bewerbung zur Berufseinführung und das Bewerbungsverfahren.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Markus Vogt
markus.vogt@drs.de

Der **Geistliche Mentor, Markus Vogt**, ist in besonderer Weise für die spirituellen Angebote des Mentorats und die Geistliche Begleitung der Studierenden verantwortlich (siehe „Angebote zum Geistlichen Leben des Theologischen Mentorats“). Auf Wunsch vermittelt er auch an geeignete Gesprächspartner/-innen.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Beate Tollkühn
beate.tollkuehn@drs.de

Sekretariat: **Beate Tollkühn**

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 9.30-12.30 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr

Fr.: 9.30-12.30 Uhr

Theologisches Mentorat
Brunsstr. 19, 72074 Tübingen
Tel.: 07071/569-443

Homepage: www.mentorat-tuebingen.de

Studentische Vertretung im Theologischen Mentorat (SVM)

Die SVM bildet als gewählte Vertretung die Brücke zwischen Mentorat und Studierenden. Sie setzt sich zusammen aus gewählten Vertretern/-innen des Bewerberkreises (BWK) und der Laientheologen/-innen, die nicht im BWK sind, sowie dem Mentor. Die Vertreter/-innen sind jeweils auf zwei Semester (Sommersemester bis Wintersemester) gewählt.

Die SVM tagt wöchentlich in öffentlicher Sitzung im Mentorat.

Für den Bewerberkreis:

Annette Knoll



David Konopka



Verena Sayer



Regina Steinhauser



Für die nicht im Bewerberkreis organisierten Laientheologen:

Kim Wundschuh

SVM-Wahl

Bei der Wahl am 28.01.2015 wurde Kim Wundschuh für die nicht im BWK organisierten Laientheologen in die SVM gewählt. Darüber freuen wir uns sehr. Leider gab es an diesem Tag keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten, so dass Anfang des Sommersemesters eine weitere Wahl für die noch fehlenden 3 Vertreterinnen/Vertreter stattfinden wird. Termin der Wahl wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zur Wahl stellen sich bisher:



Andrea Roller



Isabella Schmitz

Vielen Dank für diese Bereitschaft. Über weitere Kandidatinnen/Kandidaten freuen wir uns sehr. Es lohnt sich dabei zu sein!

Interessierte melden sich bitte bei M. Fritz oder bei den SVM-Vertretern.

Der Bewerberkreis (BWK)

Im Bewerberkreis sind Studentinnen und Studenten zusammengeschlossen, die sich für den Beruf „Pastoralreferent“ interessieren.

Die Aufnahme in den BWK geht so: Sie stellen einen formlosen, schriftlichen Antrag an Herrn Fritz, dem Sie Lebenslauf, Passbild, pfarramtliches Zeugnis, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (ein Antragsschreiben hierfür erhalten Sie von Frau Tollkühn) und Kopie des Abiturzeugnisses (unbeglaubigt) hinzufügen. Dann vereinbaren Sie einen Termin für das Aufnahmegespräch. Es können sowohl Magister- als auch Staatsexamensstudenten aufgenommen werden. Die Aufnahme in den Bewerberkreis erfolgt in der Regel im 2. Fachsemester Theologie.

Weitere Informationen über das Aufnahmeverfahren und das studienbegleitende Programm können Sie unserem Flyer entnehmen, den Sie auf unserer Homepage (www.mentorat-tuebingen.de) finden. Gerne dürfen Sie auch Herrn Fritz direkt ansprechen.

Veranstaltungen des BWK im Sommersemester

| | |
|-----------------------------|--|
| Fr. 17.04. – Sa. 18.04.2015 | Auswertung Gemeindepraktikum |
| Fr. 08.05. - Sa. 09.05.2015 | Vollversammlung (VV) und Studientag |
| Do. 30.07. - Mi. 05.08.2015 | Exerzitien des Theologischen Mentorats |

Allgemeine Hinweise zu den Exerzitien für den Bewerberkreis

Zum studienbegleitenden Programm des BewerberInnenkreises gehört die Teilnahme an Exerzitien, für die ein paar Punkte zu beachten sind:

- Die Exerzitien können über das Angebot des Theologischen Mentorats oder bei anderen Veranstaltern (z. B. Klöster, Geistliche Gemeinschaften ...) wahrgenommen werden. Informationen zu verschiedenen Angeboten gibt es am Infoständer im Theologischen Mentorat oder beim Geistlichen Mentor.
- Zeiten des Schweigens sind fester Bestandteil.
- Dauer: mindestens 6 Tage, wobei An- und Abreisetag als ein Tag zählen
- Zuschuss: Pro Tag gibt es einen Zuschuss des Theologischen Mentorats von 30 Euro (auch hier gelten An- und Abreisetag als ein Tag).
- Im Vorfeld der Exerzitien gibt es ein Gespräch mit dem Geistlichen Mentor zur Absprache und Klärung des passenden Exerzitienangebots (z. B. Form, Ort, Zeitpunkt ...). Darüber hinaus kann es auch die Möglichkeit und Chance bieten, den bisherigen geistlichen Weg zu reflektieren, Fragen zu klären, Anstöße für das persönliche geistliche Leben zu bekommen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zur Terminabsprache.

Praktika

Die verpflichtenden Praktika werden in Absprache mit der jeweiligen zuständigen Institution (Theologisches Mentorat, Wilhelmsstift) organisiert. Dort gibt es auch Informationen über weitere Praktikummöglichkeiten.

Der **Anmeldeschluss** für die Gemeinde- und Schulpraktika und für alle sonstigen Praktika im Herbst 2015 ist

Mo. 11.05.2015.

* Gemeindepraktikum:

♦ Auswertung findet statt: **17.-18.04.2015**

* Schulpraktikum:

Als Einführung ins Schulpraktikum ist die Teilnahme am Seminar Fachdidaktik I am Lehrstuhl für Religionspädagogik erforderlich. Bitte entnehmen Sie die Termine aus dem Vorlesungsverzeichnis.

* Jugendpraktikum:

Das Bischöfliche Jugendamt in Wernau vermittelt für Studierende der Theologie Praktika in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit: Freizeiten, Zeltlager, Dekanatsjugendreferate, Verbände etc.

Die Praktika können in den Semesterferien absolviert werden. Die Einführung und Begleitung der Praktikanten erfolgt durch den zuständigen Jugendreferenten.

Praktikvermittlung auf Anfrage durch das Bischöfliche Jugendamt, Tel. 07153/3001-0

Montagsgottesdienste im Theologischen Mentorat

Am ersten Montag des Monats feiern wir während des Semesters Gottesdienst im Mentorat. Herzliche Einladung in unterschiedlichen Formen miteinander zu feiern.

| | | |
|--------------|-----------|----------------------------------|
| Mo. 04.05.15 | 18.15 Uhr | Taizé-Gottesdienst |
| Mo. 01.06.15 | 18.15 Uhr | Gottesdienst auf dem Stocherkahn |
| Mo. 06.07.15 | 18.15 Uhr | Eucharistie |

Wer Interesse hat, einen oder mehrere Gottesdienste mit zu gestalten, kann sich gerne melden. Auch musikalische Talente sind eingeladen, sich einzubringen. Ansprechpartner für das Spiri-Team: Markus Vogt

Weitere Gottesdienste im bzw. mit dem Mentorat

| | | | |
|----------------------------------|-----------|---------------------------------|---|
| Di. 14.04.15 | 19.00 Uhr | St. Johannes | Semestereröffnungsgottesdienst |
| Mi. 24.06.15 | 7.00 Uhr | Johanneum Kapelle | Johannes der Täufer – Patrozinium (anschl. Frühstück) |
| Termin wird noch bekannt gegeben | | Wilhelmsstift oder St. Johannes | Semesterabschlussgottesdienst |

Herzliche Einladung!

Maher-Projekt

Seit einigen Semestern unterstützt das Mentorat das Maher-Projekt in der Nähe von Pune in Indien. Maher bedeutet Haus der Mutter und wurde als Projekt im Jahre 1997 gegründet. Frauen, die ihre Familien oder Ehemänner verlassen müssen, weil sie gewalttätigen Angriffen ausgesetzt oder sogar mit dem Tode bedroht werden, finden dort, auch mit ihren Kindern, Heimat und Unterstützung. Sie erhalten eine Berufs-, die Kinder eine Schulausbildung und werden auf ein Leben in Selbständigkeit und Unabhängigkeit vorbereitet. Nach Möglichkeit sollen sie zu ihren Familien und Ehemännern zurückkehren können, was mit Hilfe der Begleitung und Unterstützung durch gut ausgebildetes hauptberufliches Personal in den meisten Fällen gelingt. Inzwischen leben mehrere hundert Frauen und Kinder in 70 dörflichen Gemeinschaften rund um Pune.

Wenn Sie Näheres über Maher wissen wollen, dann können Sie unter www.maherashram.org oder www.maher-indien.de (deutsch) im Internet nachschauen.

Angebote zum geistlichen Leben des Theologischen Mentorats

Als Geistlicher Mentor liegt meine Aufgabe in besonderer Weise bei den spirituellen Veranstaltungen des Mentorats und bei der Geistlichen Begleitung der Studierenden. Die Angebote sollen dazu dienen, das eigene Leben im Licht des Glaubens deutlicher wahrzunehmen und zu deuten. Auf der Grundlage der und im Blick auf die christliche Botschaft steht dabei der eigene Glaube, der je eigene Glaubensweg und das eigene (geistliche) Leben im Mittelpunkt – mit allen Seiten, Freuden, Hoffnungen, Fragen und allem Suchen. Ziel ist es, in der Beziehung zu Jesus Christus zu wachsen. Gemeinsam mit dem Spiri-Team werden dazu jedes Semester Angebote gestaltet.

Alle Begegnungen finden im Raum der Verschwiegenheit, im sog. „forum internum“ statt. D. h. auch, dass ich bei anstehenden Entscheidungen der Ausbildungsleitung nicht gefragt werde. So kann ich Sie in aller Offenheit im „geschützten Rahmen“ begleiten.

Wenn Sie Anregungen und Wünsche für das geistliche Angebot im Mentorat haben oder etwas mitgestalten möchten, machen Sie mit im Spiri-Team oder melden sich bitte bei mir. Ich freue mich, wenn Sie mit Fragen, Gesprächswünschen oder Ideen auf mich zukommen.

Markus Vogt

Spiri-Team

1. Treffen im Sommersemester: Do. 16.04.2015 um 12.00 Uhr

Geistliche Begleitung

Es tut gut, sein Leben aus der Sicht des Glaubens zu reflektieren und unsere Lebensfragen in diesem Licht zu betrachten. Geistliche Begleitung möchte dabei helfen. Dies ist unterschiedlich möglich: Einzelbegleitung, Geistliche Begleitung als Paar oder Geistliche Begleitung in der Gruppe.

Exerzitien

Neben den Exerzitien, die das Mentorat selber anbietet, ist es möglich bei uns Angebote von anderen Einrichtungen und Trägern (auch anderer Diözesen) zu bekommen.

- Exerzitien des Theol. Mentorats im Haus St. Josef Hersberg am Bodensee:

Do. 30.07. – Mi. 05.08.2015

LebensRäume – Orte und Formen geistlichen Lebens

Immer im Sommersemester gibt es ein Angebot zur Vertiefung des Geistlichen Lebens – an einem Tag oder Nachmittag oder an mehreren Abenden wird es jeweils um verschiedene Orte und Formen geistlichen Lebens gehen. Sie sollen helfen, die eigene Beziehung zu Jesus Christus auf dem je eigenen Weg zu vertiefen.

In diesem Semester: „Fremde Wege entdecken“ – Pilgern auf dem Martinusweg Sa. 20.06.2015

Veranstaltungen mit der KHG

In diesem Semester: „Pessachmahl“ (Mi. 01.04.2015 im Johanneum)

Schweigendes Gebet

Im Schweigen mich am Morgen für Gott öffnen und so Kraft bekommen für den begonnenen Tag.

Jeden Dienstag im Semester 7.30 - 7.55 Uhr im Meditationsraum (Ausnahmen: Wenn Morgengebet mit anschl. Frühstück stattfindet); 1. Termin: 21.04.2015

Morgengebet mit anschl. Frühstück

Di. 28.04., Di. 19.05., Di. 30.06.2015 um 7.15 Uhr im Meditationsraum

Geistlicher Tag

„Du stehst auf heiligem Boden“ – geistliche Zeit auf der Straße Fr. 22.05.2015 in Tübingen

Nähere Informationen zu den Angeboten unter „Semesterprogramm von Wilhelmsstift und Mentorat“

Wilhelmsstift

Das Wilhelmsstift ist das Hochschulkonvikt der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In ihm wohnen die Theologiestudenten, die vom Bischof als Kandidaten für den späteren priesterlichen Dienst in seiner Diözese angenommen sind.

Die Studentenschaft gliedert sich in fünf Studienjahrgänge. Davon befindet sich der dritte Studienjahrgang zum Studium an auswärtigen Fakultäten.

Schwerpunkte der Ausbildung sind: Hilfe zum geistlichen Leben und zur menschlichen Reifung, Begleitung des wissenschaftlichen Arbeitens und die Befähigung zur Praxis der Seelsorge in der konkreten Diözese. Gemeinschaft - Bildung - Spiritualität sind die Gedanken, die der Ausbildung zugrunde liegen.

Wir verstehen unser Haus als einen Lebensraum, in dem es möglich sein soll, persönliche Entwicklungsperspektiven zu entdecken im Blick auf obige drei Grunddaten und dem konkreten Anspruch eines künftigen priesterlichen Dienstes in unserer Kirche.

Geleitet wird das Wilhelmsstift im Auftrag des Bischofs von Direktor Martin Fahrner. Für die spirituelle und geistliche Begleitung ist Spiritual Uwe Thauer zuständig. Die Studienbegleitung wird durch den Repetenten Hansjörg Häuptle wahrgenommen. Praktika und Wochenendveranstaltungen sind ebenfalls wichtige Elemente der Ausbildung.

Gremien des Zusammenlebens und der Mitverantwortung der Studenten sind Hauskonvent, Studentenkonvent und die Gemeinsame Konferenz. Fakultät und Bischöfliches Ordinariat sind im Konviktsbeirat des Hauses vertreten. Bischofsvikar Dr. Uwe Scharfenecker ist der zuständige Referent des Bischofs in der Theologenausbildung.

Glaubensvertiefung auf dem Hintergrund der eigenen Lebensgeschichte – darum geht es beim Zusammenleben im Wilhelmsstift. Dies geschieht nicht abgeschlossen und isoliert, sondern im Austausch mit der kath. theol. Fakultät, dem Theologischen Mentorat und den Begegnungselementen im Umfeld des Studiums.

Internet: www.wilhelmsstift.de
E-Mail: sekretariat@wilhelmsstift.de

Wilhelmsstift
Collegiumsgasse 5
72070 Tübingen
☎ 07071/569-0



Direktor Martin Fahrner
martin.fahrner@drs.de
Büro: 07071/569-196
Priv.: 07071/569-200

Spiritual Uwe Thauer
uwe.thauer@t-online.de
Telefon: 07071/569-250



Repetent Hansjörg Häuptle
haeuptle@wilhelmsstift.de
Telefon: 07071/569-350



Wichtige Telefonverbindungen ☎

| | |
|--|---------|
| Vermittlung | 569-0 |
| Repetentenzimmer | -165 |
| Küche (Herr Elsässer) | -151 |
| Bibliothek (Herr Ott-Stelzner)..... | -252 |
| Rupert-Mayer-Saal und Bischofszimmer | -122 |
| Pforte (Frau Wehle oder Frau Zug) | -400 |
| Studenten: 569+Zimmernummer | |
| Fax Wilhelmsstift..... | 569-100 |

Sekretariat

☎ 569-195

| | | |
|---------------|------------|--|
| Frau Riderer: | Mo und Di: | 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| | Mi: | geschlossen |
| | Do: | 8.30 – 12.00 Uhr |
| Frau Fahrner: | Fr | 8.30 – 12.00 Uhr |

Pforte

☎ 569-400

| | |
|-------------------------|------------------|
| Frau Wehle: Mi, Fr : | 9.00 – 14.30 Uhr |
| Frau Zug: Mo, Di u. Do: | 9.00 – 14.30 Uhr |

Ausleihzeiten der Bibliothek

Leiter der Bibliothek: G. Ott-Stelzner, ☎ 569-252

| | |
|----------|-------------------|
| Mo – Do: | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mo – Di: | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mi: | 13.00 – 15.00 Uhr |

Praktika nach dem Sommersemester 2015

Anmeldung: In Absprache mit dem Direktor absolviert jeder Student des bis 11.05.2015 Wilhelmsstifts in der Orientierungsphase aus den drei Bereichen
Weitere Informationen: Industrie, Pflegedienst in der Klinik und Jugendarbeit ein Siehe „Theol. Mentorat“ vierwöchiges Praktikum.

Regelmäßige Termine

Eucharistie und Gebet

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Sonntag | 8.00 Uhr | Eucharistiefeier in St. Johannes |
| Montag | 7.30 Uhr | Laudes |
| | abends | Eucharistiefeier im Rahmen des Spiri-Abends oder Gemeinsamen Hausabends |
| Dienstag | 7.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | Vesper |
| Mittwoch | 6.45 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 21.00 Uhr | Eucharistische Anbetung und Komplet |
| Donnerstag | 7.30 Uhr | Laudes |
| | 19.00 Uhr | Kommunitätsmesse |
| Freitag | 7.30 Uhr | Gesungene Laudes |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier in St. Johannes |
| Samstag | 11.30 Uhr | Eucharistiefeier |

Herzliche Einladung zu folgenden Gebetszeiten in studentischer Eigeninitiative:
 Rosenkranzgebet; Vesper, Komplet ...

Mittagsgebet mit dem ökumenischen Gesprächskreis:
 Donnerstag, 13.00 Uhr (14-tägig) Termine: siehe ökumenischer Gesprächskreis!

Kommunitätsmesse

„Du rufst uns Herr an Deinen Tisch...“

1.Termin:
Do. 16.04.2015

Jeden Donnerstag
19.00 Uhr

Hauskapelle des
 Wilhelmsstifts

Pforte
 (Collegiumsgasse)
 besetzt ab 18.45 Uhr

Einladung zur Mitfeier

Die Kommunitätsmesse (Eucharistiefeier am Donnerstag) ist inzwischen zu einem wichtigen geistlichen Fixpunkt im Studienalltag geworden. Sie ist ein Ort, wo die Studenten miteinander ihre gemeinsame Mitte - Jesus Christus - feiern. Die Kommunitätsmesse ist zudem eine günstige Gelegenheit, jenen zu begegnen, die sich auf den Weg des Theologiestudiums begeben haben. Für viele ist es eine gute Tradition geworden, sich nach der Kommunitätsmesse zu treffen und noch etwas gemeinsam zu unternehmen. Alle – Studierende und Lehrende der Fakultät – sind daher zu diesem Gottesdienst ganz herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung zur Mitgestaltung

Nicht nur die Wilhelmsstiftler, sondern auch **alle Theologiestudierende** haben die Möglichkeit, sich bei der Gestaltung einzubringen (z. B. als Antiphonare, Lektoren, Kantoren oder bei der musikalischen Gestaltung). Wer daran Interesse hat, kann sich in eine Liste eintragen, die am Schwarzen Brett vor der Hauskapelle des Wilhelmsstifts hängt. Die für den jeweiligen Gottesdienst verantwortlichen Stifter werden dann mit den Interessenten Kontakt aufnehmen.

Musik im Wilhelmsstift

Das kirchenmusikalische Angebot im Wilhelmsstift will einerseits durch Information und Übung auf eine spätere Gemeindepraxis vorbereiten, andererseits (durch Atmungs- und Entspannungsübungen und praktisches Musizieren) aber auch einen Ruhepol im harten Studienalltag bieten.

Stimmbildung – für Diözesantheologen –

In Zeiteinheiten zu 20 min. wird Einzelstimmbildung (Entspannung, Atemübungen, Tonbildung, Singen unterschiedlicher Gesänge aus dem GL, Kantorenbuch, etc.) durch Herr Professor Bernhard Schmid angeboten. Hierfür hängen Pläne an der Infowand im Foyer aus.

Aufgaben des Repetenten:

Hansjörg Häuptle

- Praktika im Studium (Industrie, Sozial- und Jugendpraktikum) bzw. „Tage der Orientierung“ - TdO
- Öffentlichkeitsarbeit/Homepage
- Ökumene/Ökumenischer Gesprächskreis
- Kontakt Fakultät/Studienreform
- Bibliotheksrepetent
- Repetitionen
- Promotionsstudiengang

Veranstaltungen für das geistliche Leben im Wilhelmsstift

Das geistliche Leben im Wilhelmsstift ist vielfältig. Für die folgenden Angebote ist Spiritual Uwe Thauer zuständig:

Geistlicher Abend mit dem Spiritual, Montag 19.00 Uhr

Der Montagabend im Semester ist ein geschützter Abend, der in der Regel vom Spiritual gestaltet wird. Elemente des geistlichen Abends sind: Austauschrunde, thematischer Impuls, stille Gebetszeit, Gesprächsgruppen, Eucharistiefeier.

An einzelnen Abenden ist auch ein Gast eingeladen oder der Direktor trifft sich mit den Diözesantheologen.

Semestergespräch mit dem Spiritual

Dieses Einzelgespräch zwischen Diözesantheologe und Spiritual findet am Anfang des Semesters statt. Es dient zur „Standortbestimmung“ des eigenen geistlichen Lebens, der Absprache der Geistlichen Begleitung (die frei gewählt werden kann) sowie der Information über die persönlichen Jahresexerzitien.

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist ein Angebot, sein Leben gläubig zu reflektieren und sich bewusst dem Wirken des Heiligen Geistes zu öffnen. Hilfreich kann die geistliche Begleitung bei der Klärung der persönlichen Berufung sein. Geistliche Begleitung möchte „mehr und mehr zu Gott hinführen, denn in ihm können wir die wahre Freiheit erlangen“ (Papst Franziskus, Evangelii gaudium, 170).

Jeder Diözesantheologe sucht sich, in Absprache mit dem Spiritual, eine Person, die ihn auf seinem geistlichen Weg begleitet.

Exerzitien

Jeder Diözesantheologe organisiert seine Jahresexerzitien in diesem Studienjahr selbst.

Das Sakrament der Versöhnung

Alle Studierenden können sich an mich wenden, wenn sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten.

Uwe Thauer
Spiritual
Tel.: 07071/569-250
Collegiumsgasse 5
72070 Tübingen
Uwe.Thauer@t-online.de

Semesterprogramm von Wilhelmsstift und Mentorat

Semestereröffnungsparty

Sa. 11.04.2015

20.00 Uhr

Theol. Mentorat

Verantwortlich:
SVM

Mit Musik und Tanz und vielen netten Leuten wollen wir das neue Semester beginnen. Wir laden alle ein, die Lust haben, alte Bekannte zu treffen und neue Leute kennen zu lernen. Erstsemester und Neulinge in Tübingen bekommen einen kostenlosen Begrüßungsdrink.

Semestereröffnungsgottesdienst

Di. 14.04.2015

19.00 Uhr

St. Johannes

von Fakultät, Theologischem Mentorat und Wilhelmsstift

Zelebrant und Prediger:
Bischofsvikar Msgr. Dr. Uwe Scharfenecker

Anschließend ist im Wilhelmsstift gemütliches Beisammensein.

Mittagsgebet und Mittagessen

Jeden Mittwoch

13.15 Uhr

im Theol. Mentorat

Verantwortlich:
Markus Fritz,
Markus Vogt

Kosten pro Mittagessen:
2,50 €

Anmeldung:
jede Woche
separat bis
Dienstag 12 Uhr
(SVM-Info-Brett im
Theologikum)

Erster Termin: 15. April 2015

Jeden Mittwoch um 13.15 Uhr im Johanneum (im Meditationsraum in der Villa (UG), Essen im Saal des Seminargebäudes).
Eine Gelegenheit zum Innehalten, Ruhig werden, Nachdenken.

Anschließend gibt es Gelegenheit zu einem einfachen Mittagessen. Dies wird jeweils von Studierenden vorbereitet. Deshalb bitten wir alle, die regelmäßig kommen, einmal im Semester zu kochen und hin und wieder mit abzuspülen. Nur dann ist das Essensangebot aufrecht zu halten.

Spiri-Team im Mentorat - spirituelle Angebote mitgestalten

Do. 16.04.2015

12.00 Uhr

Theol. Mentorat

Kontakt:

Markus Vogt

Das Spiri-Team hat die spirituellen Angebote im Theologischen Mentorat im Blick und plant und gestaltet einige davon. Herzliche Einladung mit dabei zu sein, eigene Ideen einzubringen und auszuprobieren.

Erstes Treffen im Sommersemester: Do. 16.04.2015 um 12.00 Uhr (mit gemeinsamen Mittagessen)

Wer gerne mitmachen würde, aber an dem Termin nicht kann, melde sich bitte bei Markus Vogt.

Kommunitätsmesse

Erste Kommunitätsmesse ist am Donnerstag, **16.04.2015** um **19.00 Uhr**. Nähere Angaben siehe unter „Das Wilhelmsstift“.

Schweigendes Gebet

Beginn: Di. 21.04.2015

jeden Dienstag in der Zeit der Vorlesungen

7.30 - 7.55 Uhr

Theol. Mentorat,
Meditationsraum

Ansprechpartner:

David Konopka,
Markus Vogt

Einfach da sein,
einfach da sein dürfen mit allem, was jetzt ist,
einfach da sein,
einfach da sein vor Gott.

Im Schweigen mich am Morgen für Gott öffnen und so Kraft bekommen für den begonnenen Tag.

Wir beginnen mit einem kurzen Impuls, gehen dann in das Schweigen und beenden die Gebetszeit gemeinsam.

Achtung: An folgenden Terminen ist um 7.15 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück und deshalb kein Schweigendes Gebet:

Di. 28.04.2015 / Di. 19.05.2015 / Di. 30.06.2015

Offenes Mittagessen für die Theologiestudierenden der Kath. Fakultät

Ab Di. 21.04.2015

13.15 Uhr

Im Speisesaal des
Wilhelmsstifts

Anmeldung:

Mo. 13.04.2015 –

Fr. 17.04.2015

Persönlich an der
Pforte des
Wilhelmsstifts

Kosten:

39,-- €

Jeden Dienstag besteht für die Theologiestudierenden der Fakultät die Möglichkeit zum Mittagessen um 13.15 Uhr im Wilhelmsstift. Damit die Organisation möglichst klein gehalten werden kann, ist allerdings eine Anmeldung für alle Dienstage insgesamt erforderlich. Der Preis pro Mittagessen beträgt 3,-- €. Im Anschluss an das Mittagessen gibt es in der Regel noch ein Stehcafe.

Wer den Mittagstisch im Wilhelmsstift genießen möchte, muss sich in der ersten Semesterwoche – also bis spätestens **Freitag, 17. April 2015 - persönlich** an der Pforte des Wilhelmsstifts (9.00 - 14.30 Uhr) anmelden und dort die **39,- €** (13 x 3,-- €) entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf **30** begrenzt. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer ein vegetarisches Essen wünscht. Das erste offene Mittagessen wird dann am **Dienstag, 21. April 2015** sein. Am 26. Mai 2015 gibt es kein Essen.

Wer an einem der Termine nicht teilnehmen kann, muss selber nach einem „Ersatzeater“ schauen, ansonsten bitte bei der Pforte abmelden (Tel. 07071/569-0). Das Geld kann nicht zurückbezahlt werden.

Akademische Vinzenzkonferenz St. Martin im Wilhelmsstift

Wir, die Akademische Vinzenzkonferenz St. Martin Tübingen sind eine Gruppe Studierender, die sich für Mitmenschen einsetzen wollen, die besonders unserer Hilfe bedürfen.

Inspiziert vom Beispiel des Heiligen Vinzenz von Paul und des Seligen Frédéric Ozanam wollen wir versuchen, das Leid der Leidenden mitzutragen und nach unseren Kräften und Möglichkeiten zu lindern. Dabei verstehen wir diesen Dienst am Menschen zugleich als Gottes-Dienst, denn in den Ärmsten begegnet uns Christus.

Konkret wird dies in verschiedenen Aktionen: Kuchenverkauf am Brunnenfest, Nikolausaktion, ein Einkaufsdienst für ein älteres Geschwisterpaar und vieles mehr.

Um unsere Tätigkeiten zu planen, uns auszutauschen und ein wenig in die vinzentinische Spiritualität einzutauchen, treffen wir uns drei- bis viermal im Semester.

Neue Gesichter – gern auch nur zum Schnuppern – sind selbstverständlich herzlich willkommen! Am 23.4.2015 (2. Semesterwoche!) treffen wir uns das erste Mal im Sommersemester – im Wohnzimmer 2 West (Blauer Salon), nach der Kommunitätsmesse, im Wilhelmsstift, um ca. 20.15 Uhr.

An diesem Treffen werden wir auch die Termine für die nächsten Treffen vereinbaren.

Vorsitzende: Susann Reiser

Kontakt: vikatuebingen@gmx.de

Ökumenischer Gesprächskreis

Von Wilhelmsstift, Ev. Stift und Theol. Mentorat (gemeinsame Repetition)

Frömmigkeit und Frömmigkeitsstile

Glaube sucht Ausdrucksformen. Diese haben jeweils eine konfessionelle Prägung. Aber auch innerhalb einer Konfession haben sich verschiedene Frömmigkeitsstile entwickelt. Diesen wollen wir im ökumenischen Gesprächskreis im Sommersemester nachgehen. Welche Wege haben sich in der Zeit der Konfessionalisierung und danach aufgetan? Was wird als typisch evangelisch oder typisch katholisch empfunden? Sind solche Zuordnungen überhaupt zutreffend? Wie prägen die entstandenen Frömmigkeitsformen die Kirchen bis heute? Welche Verbindungen gibt es zwischen Frömmigkeit und caritativem Engagement? Wie lassen sich bestimmte Frömmigkeitsprägungen in liturgischen Formen entdecken und was heißt das für eine ökumenische Gestaltung von Gottesdiensten und Kasualien heute? Wir wollen uns diesen Fragen anhand von einzelnen biografischen und regionalen Beispielen nähern.

Wir treffen uns in der Regel donnerstags abwechselnd im Evangelischen Stift (ES) und im Wilhelmsstift (WS). Zu den Treffen im ES: Wer es einrichten kann, ist um 12.40 Uhr zum Mittagsgebet eingeladen; ansonsten beginnt der Gesprächskreis um 13.00 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen; das anschließende Seminar endet gegen 15.15 Uhr. Zu den Treffen im WS: Hier ist das Mittagsgebet um 13.00 Uhr (mit den Ambrosianer/innen), das Mittagessen beginnt um 13.15 Uhr. Der Gesprächskreis endet gegen 15.30 Uhr. Folgende Termine sind für das Sommersemester geplant: 23.4 (ES), 30.4 (WS), 7.5 (ES), 21.5 (WS), 18.6 (ES), 25.6 (WS), 2.7 (ES), 9.7 (WS), 16.7 (ES)

Wer Interesse hat, möge sich am Donnerstag, 23.4.2015, um 13.00 Uhr zum Mittagessen im Speisesaal des Ev. Stiftes einfinden. Damit wir besser planen können, wird eine vorherige Anmeldung per Mail erbeten. Katholische Studierende bei Hansjörg Häuptle (haeuptle@wilhelmsstift.de), evangelische Studierende bei Christiane Wille (christiane.wille@evstift.de).

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Di. 28.04.2015
Di. 19.05.2015
Di. 30.06.2015
7.15 Uhr

Gemeinsam in den Tag starten,
gemeinsam beten,
gemeinsam frühstücken,
gemeinsam schwätzen

Theol. Mentorat,
Meditationsraum

Dreimal im Semester laden wir zu dieser gemeinsamen Zeit mit Morgengebet und anschließendem Frühstück ein.

Ansprechpartner: Spirito-Team
An diesen drei Dienstagen findet kein Schweigendes Gebet statt.

Stammtisch im Theologischen Mentorat

Mo. 04.05.2015
Mo. 01.06.2015
Mo. 06.07.2015

Zur Begegnung im informellen Rahmen wollen wir drei Mal in diesem Semester beim Stammtisch im Theologischen Mentorat einladen. Eine Gelegenheit, gemütlich miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer sich vorstellen kann mitzuhelfen, wende sich bitte an die SVM oder die Fachschaft.

Im Anschluss an den Montagsgottesdienst
(dieser beginnt um 18.15 Uhr)

Theol. Mentorat

Verantwortlich: SVM,
Fachschaft

Begegnung mit dem Bengelhaus

Mo. 11.05.2015

Auch in diesem Sommersemester findet eine Begegnung der Studierenden von Theol. Mentorat, Wilhelmsstift und Bengelhaus statt. Schon heute laden wir dazu ein. Näheres wird dazu noch bekanntgegeben.

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Wilhelmsstift

Programmideen & mitmachen

Mo. 18.05.2015
19.00 Uhr

Theol. Mentorat

Das Mentorat: die Veranstaltungen und Angebote, aber auch die Räume leben davon, dass viele sie mit Leben füllen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, das Mentorat mit zu gestalten. Sie können Ihren Talenten Entfaltungsmöglichkeiten geben, ausprobieren, Erfahrungen sammeln ... Dazu gibt es viele Möglichkeiten, z. B.

- Unterstützung der **SVM**
- Mitgestaltung der **spirituellen Angebote (z. B. im Spiri-Team)**
- mittwochs **Kochen** für das gemeinsame Mittagessen
- **studentische Initiativen** oder
- die **Nutzung der Räume** für Lerngruppen, für die Mittagspause, gemeinsam Kochen ...

Es gibt noch viele andere Möglichkeiten, sich einzubringen. Um darüber gemeinsam im Gespräch zu sein, Ideen zu spinnen und Einzelnes auch gleich auf den Weg zu bringen, laden wir mit der SVM wieder ein zu einem Treffen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ideen und darauf, gemeinsam das Mentorat mit noch mehr Leben zu füllen.

Mentor Markus Fritz & Geistlicher Mentor Markus Vogt

„Du stehst auf heiligem Boden“ (Ex 3, 5) – GEISTliche Zeit auf der Straße vor Pfingsten

Fr. 22.05.2015

13.00 - ca. 18.00 Uhr

in Tübingen /
Treffpunkt: Johanneum

Leitung: Markus Vogt

Anmeldung bis
Mo. 18.05.2015 im Theol.
Mentorat

Kosten: keine; Getränk
und Essen bitte selber
mitbringen

Mitten im Alltag, in seinem ganz normalen Umfeld entdeckt Moses den heiligen Boden, den Ort der Gottesbegegnung. An diesem Tag sind Sie eingeladen, wie Moses im Gewohnten die Wege der Gewohnheit zu verlassen, um vielleicht hinter der nächsten Ecke, beim Allergewöhnlichsten heiligen Boden geschenkt zu bekommen. Der Jesuit Christian Herwartz, auf den die Exerzitien auf der Straße zurückgehen, hat es so gesagt: „Wir können nicht planen, wie, wo oder wann uns Gott anspricht. Dies geschieht überraschend.“ Mit Aufmerksamkeit, Geduld und vielleicht ein wenig Mut können wir offen sein für diese ganz persönliche Überraschung.

Kurz vor Pfingsten wollen wir uns diesem Experiment stellen und dem Geist Raum geben zu wehen.

Nach einem gemeinsamen Einstieg und Impuls sind Sie allein auf Tübingens Straßen unterwegs – vielleicht auch an Orten, die man sonst eher meidet. Ein gemeinsamer Austausch und Abschluss beenden den Tag.

„Ich habe dich beim Namen gerufen.“ Sternwallfahrt zum Jugendtag in Untermarchtal

**Sa. 30.05.2015 –
So. 31.05.2015**

Treffpunkt: Zwiefalten

Leitung: Sr. Luise
Ziegler, Spiri-Team,
Markus Vogt

Anmeldung bis
Fr. 08.05.2015 im Theol.
Mentorat

Kosten: 17 € für den
Jugendtag mit
Übernachtung und Essen
vor Ort (Essen und
Getränke für die Tour am
Samstag bitte selber
mitbringen)

Sich auf den Weg machen – mich von Gott ansprechen lassen – mit anderen ins Gespräch kommen – und am Ziel in Untermarchtal mit vielen anderen jungen Leuten den Glauben feiern.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Diözesanstelle Berufe der Kirche („on my way-Spezial“).

Wir gestalten die Sternwallfahrt am 30.05.2015 und übernehmen die Anmeldung zum Jugendtag. Nach Ankunft in Untermarchtal liegt die Verantwortung in den Händen der Teilnehmer/innen, d. h. Teilnahme am Programm des Jugendtages und Organisation der Rückfahrt (dazu evtl. Absprache unter den Teilnehmer/innen; am Sonntag fahren Züge von Untermarchtal nach Ulm oder Sigmaringen). Bei Rückfragen bitte bei uns melden.

Die Übernachtung erfolgt in Untermarchtal in Gemeinschaftsunterkünften. Bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen, ebenso Essgeschirr.

Rechtzeitig vorher gibt es noch einen Infobrief.
Weitere Infos zum Jugendtag unter www.jugendtag.de

Wohin im Auswärtsjahr???

Di. 02.06.2015

20.15 Uhr

Theol. Mentorat

Verantwortlich:
Stephan Walter

... und wie organisiere ich das?
... und die Finanzen?
... und wo kann ich überhaupt studieren?
... und was wird anerkannt?
... und war da vorher schon einmal jemand?
... und wer könnte mir wie helfen?

Wenn Du diese oder ähnliche Fragen hast, dann komm doch zum gemeinsamen Abend von Mentorat und Wilhelmsstift. Es wird auch über das Erasmus-Programm informiert.

„Fremde Wege entdecken“ - Pilgern auf dem Martinusweg (in der Reihe: *LebensRäume – Orte und Formen geistlichen Lebens*)

Sa. 20.06.2015

8.30 Uhr

von Tübingen nach
Rottenburg /
Beginn im Johanneum

Leitung: Natalie Wittek,
Markus Vogt

Anmeldung bis
Mo. 15.06.2015 im Theol.
Mentorat

Kosten: 3,50 Euro für
Frühstück und Grillen

„Pilgern heißt für mich: mit einem großen Atem unterwegs sein, mit einer großen Hoffnung Ausschau halten und wissen, dass wir, solange wir in diesem Leib zu Hause sind, immer in der Fremde sind. Pilgern, unterwegs sein, bedeutet: die Fremde riskieren, hinaus gehen, das ist der ursprüngliche Sinn des Wortes peregrinos – hinaus gehen in die Fremde und sich selber ein Stück weit fremd werden, um dann in der Fremde, um in dieser Unterbrechung und in diesem Blickwechsel sich selber neu finden und entdecken zu können.“ (Rudolf Hagmann)

In diesem Sinne wollen wir uns an diesem Tag auf den Weg machen, hinausgehen und im Fremden, im bisher nicht so Gekanntem, Gott und uns selber näher kommen. Wir machen dies auf dem Martinusweg, der durch unsere Diözese führt und als Pilgerweg unseren Diözesanpatron Martin von Tours im Blick hat.

Ablauf:

- Beginn im Johanneum mit Frühstück und Impuls
- der Pilgerweg führt von Tübingen nach Rottenburg – allein und zusammen, mit Impulsen und den eigenen Gedanken und Gefühlen
- gemeinsamer Abschluss in Rottenburg
- abends Grillen im Priesterseminar

Bitte geeignete Schuhe und Kleidung, sowie Essen und Getränke für unterwegs mitbringen.

Jo-Fest

Fr. 26.06.2015

ab 19.00 Uhr

Johanneum
(bei schlechtem Wetter im
Haus)

Eine gute Tradition wird auch in diesem Sommersemester fortgesetzt: das Jo-Fest. In schönster Umgebung feiern wir miteinander. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es gibt Musik zu Tanz und Unterhaltung. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Herzliche Einladung ins Johanneum!

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ (GL 846) Exerzitien mit Gemeinschaftselementen am Bodensee

**Do. 30.07. –
Mi. 05.08.2015**

Beginn 17.00 Uhr

Geistliches
Bildungshaus
St. Josef - Schloss
Hersberg
(Bildungshaus der
Pallottiner)

Leitung: Pfr. Rudolf
Hagmann, Markus
Vogt

Anmeldeschluss:

Fr. 03.07.2015 im
Sekretariat des Theol.
Mentorats (Anmeldung
wird gültig mit dem
Eingang der **An-**
zahlung von 20 €)

begrenzte
Teilnehmerzahl

Kosten: Für
Studierende des
Mentorats:
190 €, ab 8 Teil-
nehmer 165 € (werden
abgebucht)

Der Alltag mit seinen vielfältigen Aufgaben bringt es oftmals mit sich, dass der Blick auf die Grundlagen unseres Lebens in den Hintergrund rückt. Exerzitien, die „geistlichen Übungen“, möchten helfen, uns für die zentralen Fragen unseres Lebens neu zu öffnen, unserer Sehnsucht nachzugehen und uns, unser Leben, unsere Gottesbeziehung an der frohen Botschaft auszurichten.

Das Geistliche Bildungshaus St. Josef der Pallottiner bietet uns dazu einen geeigneten Raum und zudem mit dem Bodensee „vor der Tür“ ein ideale Umgebung, den eigenen Fragen und Themen auf der Spur zu sein. Zu diesen Tagen gehören u. a.:

- Gemeinschaftselemente
- Zeiten des Schweigens
- Gottesdienste
- Begleitgespräche

Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen oder Lebensmittelunverträglichkeiten/-allergien haben, die beachtet werden müssen.

Rechtzeitig vor den Exerzitien bekommen Sie noch einen Brief mit allen nötigen Informationen und einer TeilnehmerInnenliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wenn Ihr Name nicht auf der TeilnehmerInnenliste stehen soll, dann geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Infos zum Haus unter www.hersberg.de.

Redaktionsschluss für das Semesterprogramm WS 2015/2016

Letzter Abgabetermin für Beiträge ist am **Freitag, 7. August 2015**

Bitte die Texte für das Wilhelmsstift an Frau Riderer, die Texte für das Theologische Mentorat an Frau Tollkühn schicken! Danke!

Verantwortlich: Markus Fritz

Semesterabschluss-Gottesdienst

Termin und Uhrzeit von Fakultät, Theologischem Mentorat und Wilhelmsstift

**werden noch bekannt
gegeben**

Im Anschluss findet die Prüfungsfeier und Zeugnisverleihung statt für alle, die das Theologiestudium abgeschlossen haben.

Innenhof des
Wilhelmsstifts oder
St. Johannes, je
nach Wetterlage

Besuch der Theologischen Hochschule Reutlingen – Staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche

„**Gelebter Glaube - befreites Denken - tätige Liebe**“

Mit diesen drei Schlagworten drückt die Theologische Hochschule Reutlingen viel von ihrem Selbstverständnis aus. Als Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche bietet sie Studierenden die Möglichkeit in Vollzeit Theologie zu studieren oder berufsbegleitende Aus- und Fortbildungen zu machen – und das nicht nur, um später als Pastoren in der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche tätig zu sein.

Um die Hochschule, Studierende und Lehrende kennen zu lernen und damit auch einen Einblick in die Evangelisch-methodistische Kirche – eine der sogenannten Freikirchen – zu bekommen, planen wir eine Exkursion nach Reutlingen, wenn möglich noch im Sommersemester. Der genaue Termin konnte aber leider noch nicht festgemacht werden. Wir werden ihn, sobald er feststeht, veröffentlichen.

Informationen bei: Markus Fritz und Markus Vogt

Geistliche Begleitung im Theol. Mentorat

Es tut gut, sein Leben aus der Sicht des Glaubens zu reflektieren und unsere Lebensfragen in diesem Licht zu betrachten. Geistliche Begleitung möchte dabei helfen, dem eigenen Leben und Gott in meinem Leben auf der Spur zu sein. Sie ist ein Angebot, wenn Sie

- im Glauben und Beten wachsen möchten,
- Ihr Leben im Blick auf Gott besser verstehen möchten,
- Lebensfragen aus dem Glauben heraus klären möchten,
- religiös unruhig, fragend, zweifelnd, auf der Suche sind,
- vor einer Entscheidung stehen,
- das Wirken des Heiligen Geistes im konkreten Alltag entdecken wollen oder
- mit einem anderen Thema umgehen und es im Horizont des Glaubens anschauen möchten.

Es ist eine Zeit, in der Gott willkommen ist zu stärken, zu segnen, zu heilen, zu begleiten und Weite zu schaffen.

Möglich ist dies auf verschiedene Weise:

- Einzelbegleitung
- Begleitung als Paar
- Begleitung in der Gruppe

Interessierte melden sich bitte bei Markus Vogt. Gerne helfe ich Ihnen bei der Suche nach einem Begleiter / einer Begleiterin für die Einzelbegleitung.

Kirchliche Studienbegleitung für Lehramtsstudierende in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vorschau auf das Wintersemester:

Orientierungstagung
„Warum möchte ich Religion unterrichten?“

Katholische Theologie (Lehramt)

Verpflichtend für Staatsexamensstudierende mit dem Fach Kath. Theologie,
die ab dem WS 2006/2007 mit dem Studium begonnen haben.

Samstag, 14.11.2015
9:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr
Theologisches Mentorat, Johanneum
Brunstr. 19, Tübingen

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat die Kirchliche Studienbegleitung eingerichtet, um Lehramtsstudierenden mit dem Fach „Katholische Religionslehre“ Beratung, Begleitung und Unterstützung anzubieten in Fragen, die sich rund um den angestrebten Beruf des Religionslehrers / der Religionslehrerin stellen.

Die Orientierungstagung möchte Ihnen die Gelegenheit geben, mit anderen Lehramtsstudierenden, mit Religionslehrerinnen und Religionslehrern und einer Schuldekanin / einem Schuldekan über Ihre Motivation zum Studium der Kath. Theologie zu sprechen. Darüber hinaus sollen Ihre Hoffnungen, aber auch Ihre Fragen und Zweifel im Hinblick auf das Berufsziel „Lehrer/in mit dem Fach Kath. Religionslehre“ im Mittelpunkt stehen.

Die Orientierungstagung wird immer im Wintersemester angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt (Mindestteilnehmerzahl: 12).

Die Anmeldedaten werden zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.

Veranstaltungen anderer Träger

FAKT. **Fachschaft Katholische Theologie**

FAKT. Unsere Aufgabe ist es, die Anliegen von uns Studenten in Fakultätsrat und Studienkommission zu vertreten, den Kontakt zu anderen theologischen Fachschaften in ganz Deutschland zu halten und uns mit ihnen auszutauschen und Ansprechpartner für andere Studierende zu sein.

Wir organisieren Erstsemestereinführungen und Studientage, Sommer- und Winteraktionen, die Studenten im Semesteralltag Abwechslung bieten können, und treffen uns 14-tägig im Theologicum.

FAKT. Wenn du Lust hast, dich als engagierten Teil der Fachschaft im festen Kern oder nur semesterweise mitzuarbeiten, mitzuorganisieren und als Studentenvertreter für ein verbessertes Studium einzutreten – schau doch einfach mal vorbei!

FAKT. Wir freuen uns schon auf dich!

FAKT.
Fachschaft Katholische Theologie

Bei Fragen, Kontaktaufnahme, Anregungen, Wünschen, Kritik etc.:
katholische-fachschaft@uni-tuebingen.de

Ariadne-Kolleg Tübingen

Kontakt:
Stefan Hofer
Tel.: 0157 / 740 51 693
info@ariadne-kolleg.de
www.ariadne-kolleg.de



Das Ariadne-Kolleg bietet in den Semesterferien wieder einen Anfängerkurs und einen Kurs an, der direkt auf die Latinumsprüfungen in Stuttgart und Freiburg / Konstanz vorbereitet. Die beiden Kurse werden nacheinander angeboten, so dass man von Null auf Hundert durchstarten kann. Der Anfängerkurs kann aber auch von Leuten mit Vorkenntnissen besucht werden, die eine Brücke zum Oberstufenkurs an der Uni schlagen wollen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ariadne-Kollegs: www.ariadne-kolleg.de.

Tübinger Tafel e.V.

Die Tübinger Tafel - TÛTA - ist ein Laden in der Katharinenstr. 29 in Tübingen, in dem Lebensmittel an bedürftige Menschen ausgegeben werden.

Die Lebensmittel werden in Supermärkten und im Einzelhandel eingesammelt, die verdorbenen Lebensmittel werden aussortiert und die guten Waren werden für den Verkauf bereitgestellt.

Nachweislich bedürftige Menschen können 2 mal wöchentlich in der TÛTA zum symbolischen Preis von 1,00 € pro Person einkaufen und haben so eine spürbare Entlastung ihres ohnehin schmalen Haushaltsbudgets. Für Kinder muss in der Tübinger Tafel nichts bezahlt werden.

Die TÛTA ist jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags von 15.30 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 18-20 Uhr geöffnet.

Kundenstamm und Mitarbeiter/innenschaft sind international und aus allen Generationen.

Bei der TÛTA arbeiten derzeit ca. 120 Personen mit. Alle arbeiten ehrenamtlich und jede/r entscheidet selbst über das Zeitmaß, die er/sie einsetzen kann und will.

Für die Mitarbeiter/innen gibt es ganz verschiedene Aufgaben:

Fahrdienst (morgens ca. 6:30-11 Uhr), Vorbereitungsdienst (vormittags ca. 9-13 Uhr), Verkauf (nachmittags 15-18:30 Uhr bzw. 17:30-20:30 Uhr).

Sind Sie neugierig geworden?

Dann gibt es weitere Informationen im Internet: www.tuebingertafel.de

Mit Ihrer Mitarbeit sind Sie herzlich willkommen - melden Sie sich in der TÛTA, Katharinenstr. 29, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 94 06 94

Klinikgottesdienste

Kontakt:

Ingrid Vollmer
Kath. Klinikenpfarramt
Belthlestraße 40
Tel.: 07071/2983280

Im Mittelpunkt steht die Feier des Gottesdienstes in Tübinger Kliniken. Viele nicht gehfähige PatientInnen sind beim Besuch des Gottesdienstes auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen. Wir bringen die PatientInnen vom Krankenzimmer in die Kapelle und feiern mit ihnen zusammen Gottesdienst. Vielleicht gewinnt Ihr durch diesen ersten Kontakt mit Klinik und PatientInnen Interesse, Euch weitergehend zu engagieren.

Praxisfeld Kinderklinik / Kindergottesdienst

Jeden Sonntag wird in der Kinderklinik ein kurzer, auf die Kinder und ihre Familien abgestimmter Gottesdienst gefeiert – abwechselnd von einem evangelischen oder katholischen Seelsorger gestaltet. Der Gottesdienst wird im Spielzimmer der Ebene 8, CRONA- Bau gefeiert.

Dieser Gottesdienst bekommt für die Kinder einen besonderen Reiz durchs Musizieren und Singen.



Daher frage ich: Wer spielt Gitarre oder Flöte und ist bereit, diesen Gottesdienst musikalisch mit zu gestalten?

Pro Gottesdienst gibt es eine Aufwandsentschädigung von 10 €, Fahrtkosten werden erstattet.

Interessierte Studentinnen und Studenten lade ich ein, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Sie erreichen mich in der Klinik unter der Tel. Nr. 29 85772 oder über Mail gebhard@klinikseelsorge-tuebingen.de

Georg Gebhard, Seelsorger in der Kinderklinik

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Mittwochabende der KHG:

| Datum | Thema des Abends |
|--------------------------------|---|
| 15.04. | AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, MUT! Semestereröffnungsfest |
| 22.04. | MUTIGE PERSONEN. Zwischen Wahnsinn und Alltag. Ein Podium mit Pfr. Christoph Wonneberger, dem Mitinitiator der Leibziger Montagsdemos und Dr. Gisela Schneider, einer Ärztin im Ebola-Gebiet. |
| 29.04. | EINMAL MUTIG SEIN! Improtheater interaktiv. Mit Raphael Zähringer von Improfusion. |
| 06.05. | MUT, GRENZEN ZU ÜBERWINDEN Ein Länderabend mit musikalischen, informativen und kulturellen Streifzügen durch die Welt. |
| 13.05. vor Christi Himmelfahrt | COCKTAILABEND |
| 20.05. | MUT ZUM RISIKO. Glaube zwischen Mut und Dummheit? Eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Schüssler, kath. Theologe, Anne Schoberth, Psychotherapeutin, und Prof. Dr. Sabine Döring, Philosophin. |
| 27.05. in Pfingstferien | <i>Entfällt</i> |
| 03.06. vor Fronleichnam | MUT IN DER BIBEL. Biblodrama ausprobieren und erleben. Mit Uli Viereck, Pastoralreferent und Biblodramaleiter aus Schwenningen. |
| 10.06. | COCKTAILABEND Mit Tischkickerturnier |
| 17.06. | K.IRCUS H.ALLI G.ALLI – TRAU DICH! Ein interaktives Mutproben-Battle. |
| 24.06. | DeMUT WAGEN Ein liturgischer Gang zur Ammerhofkapelle. |
| 01.07. | COCKTAILABEND |
| 08.07. | ZUMUTUNG LEBEN. Zwischen Mutlosigkeit und Zuversicht. Eine Podiumsdiskussion zum Thema Depression und Suizid mit Dr. med. Michael Tischinger, Chefarzt der Adula-Klinik, Oberstdorf, Daniel Göhring, Journalist und Autor und Barbara Rolf, Bestatterin Stuttgart. |
| 15.07. | FARBIG, MUTIG, SPRITZIG. Bei Actionpainting Kreativität wagen |
| 22.07. | ENDE MUT, ALLES GUT? End-mutig feiert die KHG Semesterabschluss. |

Gottesdienste der Katholischen Hochschulgemeinde

jeden Sonntag 19:00 Uhr St. Johannes

| Datum | Zeilebrant | Predigt | Musik | |
|---------------------|--|--|---|------------------|
| 12.04. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Bernd Hillebrand, Hochschulpfarrer | Lichtpunkt Ravensburg | aus Band |
| 19.04. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | KHG-Chor; Wilfried Rombach | Orgel: meditativ |
| 26.04. | Prof. Dr. Bormann, Moraltheologie | Prof. Dr. Bormann, Moraltheologie | Vox Feminia/ Florian Bauer | Orgel: klassisch |
| 03.05. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Contrust | Band |
| 10.05. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Prof. Dr. Boschki, Religionspädagogik | Orgel: Wilfried Rombach | Professor |
| 17.05. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Schola Nuova | meditativ |
| 24.05. Pfingsten | entfällt | entfällt | | |
| 31.05. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Schola Gregoriana / Orgel: Florian Bauer | Klassisch |
| 07.06. Thema | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Phoenix aus Leutkirch | Band |
| 14.06. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Prof. Dr. Scoralick, Altes Testament | Orgel: Wilfried Rombach | Professor |
| 21.06. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Schola Nuova | meditativ |
| 28.06. | Prof. Dr. Bormann, Moraltheologie | Prof. Dr. Bormann, Moraltheologie | Schola Gregoriana / Florian Bauer | Klassisch |
| 05.07. Thema | Hochschulpfarrer Hillebrand | Hochschulpfarrer Hillebrand | Contrust | Band |
| 12.07. | Hochschulpfarrer Hillebrand | Bernd Hillebrand, Hochschulpfarrer | Orgel: Florian Bauer | meditativ |
| 19.07. | Abschlussgottesdienst in St. Johannes | Ev. Hochschulpfarrer Seibt | Kombo | ökumenisch |

Nähere Informationen siehe: www.khg-tuebingen.de

Kirchenmusik in St. Johannes

Schola Gregoriana

Proben
Donnerstags
20:30-21:30 Uhr

Im Chorgestühl der St.
Johanneskirche
(Froschgasse)

Kontakt:
Kantor Wilfried Rombach
Tel. 07071/ 20 36 16
johanneskantorei@online.de
www.sanktjohannes.de/26-0-html

Die **Schola Gregoriana** widmet sich ganz der Pflege des Gregorianischen Chorals. In kontinuierlicher Probenarbeit und unter Einbeziehung der mittelalterlichen Quellen werden die liturgischen Gesänge erarbeitet und regelmäßig in Gottesdiensten und auch Konzerten zur Aufführung gebracht.

Jeweils donnerstags um 21:30 Uhr feiert die Schola im Chorgestühl der Johanneskirche die **lateinische Komplet**, die den Tag mit dem mittelalterlichen Salve Regina beschließt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Einstieg in die Probenarbeit ist jederzeit möglich

Schola Vox femínea

Proben
montags 20:00- 21:00 Uhr

Im Chorgestühl der St.
Johanneskirche
(Froschgasse)

Kontakt:
Kantor Wilfried Rombach
Tel. 07071/ 20 36 16
johanneskantorei@online.de

Wegen der regelmäßigen Nachfrage gibt es seit kurzem in St. Johannes auch eine **Frauenschola**. Neben der Erarbeitung leichter Gregorianischer Gesänge liegt ein Schwerpunkt dabei auch auf mehrstimmigen Kompositionen der französischen Romantik (Fauré, Delibes u. a.) für Frauenchor. Gemeinsam mit der Männerschola sind die Damen auch schon bei Konzerten mit mittelalterlicher Musik aufgetreten.

Einstieg in die Probenarbeit ist jederzeit möglich.

Johanneskantorei Tübingen

Proben
mittwochs 20-22 Uhr

im Saal des Gemeinde-
zentrums St. Johannes
(Bachgasse 5)

Kontakt:
Kantor Wilfried Rombach
Tel. 07071/ 20 36 16
johanneskantorei@online.de
www.sanktjohannes.de/25-0-html

Der Chor der kath. Stadt- und Fakultätskirche St. Johannes freut sich über neue Sängerinnen und Sänger, auf die bei regelmäßigen Auftritten in Liturgie und Konzert ein abwechslungsreiches Programm wartet. Der Chor umfasst ca. 50 Sängerinnen und Sänger, die sich gleichermaßen aus Studierenden und Berufstätigen zusammensetzen. Das zügige Arbeitstempo erfordert musikalische Vorkenntnisse sowie die Bereitschaft zu regelmäßigem Probenbesuch.

Programm:
Bach Kantate Nr. 39 "Brich den Hungrigen dein Brot" (Aufführung am 19. Juli 2015).

Proben:
Einstieg in die Probenarbeit ab Mitte April 2015 möglich.

Tage der Orientierung (TdO)

Referentin/Referent für „Tage der Orientierung“

Wir suchen interessierte und engagierte Studentinnen und Studenten!

Was sind TdO?

Tage der Orientierung (TdO) sind ein überkonfessionelles Bildungsangebot der kirchlichen Jugendarbeit für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8. Sie finden in einem Bildungshaus statt und dauern in der Regel 2 ½ Tage während der Schulzeit von Montag bis Mittwoch oder Mittwoch bis Freitag. Im Mittelpunkt der TdO stehen die Schüler/innen selbst mit ihren Erfahrungen, ihren Themen und Fragen.

Sie wollen Raum bieten...

- ✓ die persönliche Situation in den Blick zu nehmen,
- ✓ bisherige Einstellungen und Orientierungen kritisch zu hinterfragen,
- ✓ eine eigene Lebens- und Glaubensorientierung zu finden und zu formulieren,
- ✓ Probleme in der Klasse zu benennen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen,
- ✓ für religiöse Erfahrungen z. B. durch Diskussion, Meditation und Gottesdienst.

Du solltest...

- ✓ Erfahrung aus der kirchlichen Jugendarbeit und/oder Praxis in der Leitung von Gruppen haben.
- ✓ Interesse und Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen haben.
- ✓ die Bereitschaft zur Teilnahme an allen Elementen der Ausbildung mitbringen.
- ✓ die Offenheit zur Arbeit im Team besitzen.
- ✓ eine positive Einstellung zu christlichen Werten haben.
- ✓ bereit sein, wenigstens drei TdO pro Jahr zu teamen.
- ✓ Dir vorstellen können mit Beginn der Einarbeitung zwei oder mehr Jahre als Referentin/Referent für TdO beim Referat Schulpastoral tätig zu sein.

Wir bieten:

- ✓ Eine gezielte Einarbeitung in die Arbeit von TdO sowie Praxisbegleitung.
- ✓ Ein großes Feld zum Sammeln von Erfahrungen in der pädagogischen Gruppenarbeit mit Schüler/innen, Teamarbeit und Methodenkompetenz.
- ✓ Eine Aufwandsentschädigung zwischen 150 und 450 € pro TdO.
- ✓ Drei Treffen aller TdO-Referent/innen pro Jahr zum Erfahrungsaustausch und zur eigenen Fortbildung im Rahmen des Mitarbeiter/innen-Kreises.
- ✓ Möglichkeit zum Erwerb eines berufsförderlichen Zertifikates (z.B. für spätere Bewerbungen).

Bewerbung und weitere Auskünfte bei:



REFERAT SCHULPASTORAL IN DER HAUPTABTEILUNG
SCHULEN
TEL.: 07472/169 - 740 ODER 408
E-MAIL: DDENNER@BO.DRS.DE
INTERNET: <http://schulpastoral.drs.de>

Stiftung „Thomas-Preis“

Präambel

Im Jahr 1929 errichtete Pfarrer i. R. Hermann Hamma aus Nusplingen testamentarisch eine „Stiftung des Studiums der Lehre des Heiligen Thomas unter den Theologen des Wilhelmsstifts oder unter katholischen Volksschullehrern, welche die Universität als eingeschriebene Studenten besuchen“.

Diese Stiftung unterstreicht die bleibende Bedeutung, die dem heiligen Thomas von Aquin als doctor communis in der Kirche und besonders im Studium der Philosophie und Theologie zukommt. Auch das Zweite Vatikanische Konzil hat diese Bedeutung hervorgehoben, indem es dem heiligen Thomas den höchsten Rang unter den Kirchenlehrern zuerkennt (vgl. Optatum totius, Nr. 11; Gravissimum educationis, Nr. 10). Dem trägt auch die „Rahmenordnung für die Priesterbildung“ vom 1. 5. 1978 der Deutschen Bischofskonferenz (Nr. 114) Rechnung.

Deshalb hat der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Dr. Georg Moser, am 28. 1. 1987 diese Stiftung erneuert und dafür folgende Bestimmungen erlassen. Sie wurden am 28. 1. 1990 von Bischof Dr. Walter Kasper - mit einer Änderung im ersten Satz des § 5 - bekräftigt.

-Stiftungsbestimmungen-

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar den Zweck, das Studium von Theologiestudenten, die in den Dienst der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu treten beabsichtigen, durch wissenschaftliche Arbeiten zu fördern, die das Denken, das Werk und die Wirkungsgeschichte des heiligen Thomas von Aquin zum Gegenstand haben.
2. Eingereicht werden können Arbeiten von Diözesantheologen und Mitgliedern des Bewerberkreises des Theologischen Mentorats der Diözese, Religionsphilologen und -philologinnen, die an der Fakultät studieren, sowie Studierenden im Magisterstudiengang Katholische Theologie der Universität Tübingen. Die Preisaufgabe wird von einem Kuratorium ausgeschrieben, das auch die eingegangenen Arbeiten beurteilt und dem Bischof den Preisträger vorschlägt. Der Preis kann auch auf zwei Arbeiten aufgeteilt werden. Die Höhe des Preises beträgt € 1.000,--
3. Das Kuratorium besteht aus dem Vertreter des Bischofs sowie zwei Professoren, denen eine besondere fachliche Kompetenz für das Werk des heiligen Thomas zukommt. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Bischof auf 3 Jahre berufen. Wiederholte Berufungen sind möglich.
4. Die Ausschreibung des Preises erfolgt jährlich zum Beginn des Sommersemesters durch das Kuratorium. Die Preisaufgaben sind binnen Jahresfrist einzureichen, sollen höchstens 100 Schreibmaschinenseiten umfassen und im Rahmen des Hauptstudiums gefertigt werden. Sie sollen außerdem die Voraussetzungen einer Diplomarbeit erfüllen, damit sie von der Fakultät als solche angenommen werden können.
5. Der Preis wird jeweils während des Wintersemesters im Rahmen einer akademischen Feierstunde verliehen, für die auch eine dem Stiftungszweck förderliche Rede oder ein wissenschaftlicher Vortrag vorzusehen ist. Die Verleihung soll möglichst am Gedenktag des heiligen Thomas (28. Januar) stattfinden.
6. Die Stiftung ist rechtlich unselbständig. Sie wird vom Bischöflichen Ordinariat getragen und verwaltet.

Rottenburg am Neckar am Gedenktag des heiligen Thomas - 28. Januar 1990

Dr. Walter Kasper, Bischof

Unter Hinweis auf die Stiftungsbestimmungen der Stiftung „Thomas-Preis“ werden hiermit die Themen bekanntgegeben, die das Kuratorium der Stiftung zu Beginn des Sommersemesters 2015 als Preisaufgabe gestellt hat:

1. Vom Lebensstil Christi (De modo conversationis Christi)“.

Der Nazarener – kein Asket, aber arm und torafromm (Thomas v. Aquin, STh III, Quaestio XL)

Kommentar: „Bei den Fragen 27-59 der Tertia Pars, unter dem Titel Leben Jesu bekannt, greift Thomas stark auf die Bibel und die Patristik zurück, was diejenigen erstaunen wird, die in ihm ausschließlich einen sturen Aristoteliker sehen wollen. Wer jedoch seine Schriftkommentare gelesen hat [...], wird kaum überrascht sein. Der in Neapel entstandene Teil der Tertia ist der wahrscheinlich innovativste Teil der thomasischen Christologie“ (JEAN-PIERRE TORRELL O.P., Magister Thomas. Leben und Werk des Thomas von Aquin. Aus dem Französischen. Mit einem Geleitwort von R. Imbach), Freiburg 1995, S.274).

2. "Der Begriff des Glücks in der Ethik des Thomas von Aquin". "Oder ein anderes Thema aus dem Bereich des systematischen Denkens Thomas von Aquins".

Zur Betreuung des 1. Themas steht Prof. Theobald, für das 2. Thema Prof. Brachtendorf zur Verfügung. Nach Vereinbarung kann auch ein anderer Professor gewählt werden.

Stichwortverzeichnis

| | | | |
|---|-------------------|---|-------|
| „Thomas-Preis“ | 29 | Praktika | 5, 10 |
| Ariadne-Kolleg | 23 | Programmideen & mitmachen | 17 |
| Begegnung mit dem Bengelhaus | 17 | Prüfungsfeier | 21 |
| Besuch der Theologischen Hochschule | 21 | Redaktionsschluss | 20 |
| Bewerberskreis (BWK) | 4 | Repetenten | 12 |
| Bibliothek Wilhelmsstift | 9 | Riderer, Gudrun (Sekretärin) | 9 |
| Chor | 27 | Schola Gregoriana | 27 |
| Essen | 13, 15 | Schulpastoral | 28 |
| Eucharistie und Gebet | 10 | Schweigendes Gebet | 14 |
| Exerzitien | 20 | Sekretariate | 2, 9 |
| Fachdidaktik | 5 | Semesterabschluss | 21 |
| Fachschaft | 23 | Semestereröffnung | 13 |
| Fahrner, Anne (Sekretärin) | 9 | Semesterprogramm | 13 |
| Fahrner, Martin (Direktor) | 8 | Spiri-Team im Mentorat | 14 |
| FAKT | 23 | Stammtisch | 17 |
| Frauenschola Gregoriana | 27 | Sternwallfahrt | 18 |
| Fritz, Markus (Mentor) | 2 | Stichwortverzeichnis | 30 |
| Gebet | 14, 16 | Stiftung | 29 |
| Geistliche Begleitung | 12, 21 | Studentische Vertretung (SVM) | 3 |
| GEISTliche Zeit auf der Straße | 18 | TdO | 28 |
| Gottesdienste | 6, 11, 13, 21, 24 | Telefone | 2, 9 |
| Gottesdienste der KHG | 26 | Thauer, Uwe (Spiritual) | 8 |
| Häuptle, Hansjörg (Repetent) | 8 | Theologisches Mentorat | 2 |
| Indien | 6 | Tollkühn, Beate (Sekretärin) | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 1 | Tübinger Tafel e.V. | 24 |
| Jo-Fest | 19 | Veranstaltungen des BWK | 4 |
| Johanneskantorei | 27 | Vinzenzkonferenz | 15 |
| Katholische Hochschulgemeinde | 25 | Vogt, Markus (Geistlicher Mentor) | 2 |
| Kindergottesdienst | 24 | Vorwort | 1 |
| Kirchenmusik in St. Johannes | 27 | Wilhelmsstift | 8 |
| Kirchliche Studienbegleitung | 22 | Wohin im Auswärtsjahr??? | 19 |
| Klinikgottesdienst | 24 | | |
| Kommunitätsmesse | 11 | | |
| Lehramtsstudierende | 22 | | |
| Maher | 6 | | |
| Mittagessen | 13, 15 | | |
| Mittagsgebet | 13 | | |
| Morgengebet | 16 | | |
| Musik | 11, 27 | | |
| Offenes Mittagessen | 15 | | |
| Ökumenischer Gesprächskreis | 16 | | |
| Orientierungstagung | 22 | | |
| Pforte (Wilhelmsstift) | 9 | | |
| Pilgertag | 19 | | |

| April | | |
|-------|----|--|
| 1 | Mi | |
| 2 | Do | |
| 3 | Fr | Karfreitag |
| 4 | Sa | |
| 5 | So | Ostersonntag |
| 6 | Mo | Ostermontag |
| 7 | Di | |
| 8 | Mi | |
| 9 | Do | |
| 10 | Fr | |
| 11 | Sa | Sem.-Eröffnungsparty 13 |
| 12 | So | |
| 13 | Mo | Semesterbeginn |
| 14 | Di | Sem.-Eröffnungsgottesdienst 13 |
| 15 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 16 | Do | 1. Spiri-Team 14 |
| | | 1. Kommunitätsmesse 11 |
| 17 | Fr | GP- Auswertung 5 |
| 18 | Sa | GP- Auswertung 5 |
| 19 | So | |
| 20 | Mo | |
| 21 | Di | Schweigendes Gebet 14 |
| | | 1. Offenes Mittagessen im Wilhelmsstift 15 |
| 22 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 23 | Do | 1. Akad. Vinzenzkonferenz 15 |
| | | 1. Ökumen. Gesprächskreis 16 |
| 24 | Fr | |
| 25 | Sa | |
| 26 | So | |
| 27 | Mo | |
| 28 | Di | Morgengebet 16 |
| 29 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 30 | Do | |

| Mai | | |
|-----|----|---------------------------------|
| 1 | Fr | Maifeiertag |
| 2 | Sa | |
| 3 | So | |
| 4 | Mo | Montagsgottesdienst 6 |
| | | Stammtisch 17 |
| 5 | Di | Schweigendes Gebet 14 |
| 6 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 7 | Do | |
| 8 | Fr | BWK-VV 4 |
| | | Hauswochenende Wilhelmsstift |
| 9 | Sa | BWK-Studententag 4 |
| | | Hauswochenende Wilhelmsstift |
| 10 | So | Hauswochenende Wilhelmsstift |
| 11 | Mo | Anmeldeschluss Praktika 5 |
| | | Begegn. mit d. Bengelhaus 17 |
| 12 | Di | Schweigendes Gebet 14 |
| 13 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 14 | Do | Christi Himmelfahrt |
| 15 | Fr | |
| 16 | Sa | |
| 17 | So | |
| 18 | Mo | Programmideen & mitmachen 17 |
| 19 | Di | Morgengebet 16 |
| 20 | Mi | Mittagsgebet und -essen 13 |
| 21 | Do | |
| 22 | Fr | Geistl. Zeit auf der Straße 18 |
| 23 | Sa | Weihe der Ständigen Diakone |
| 24 | So | Pfingstsonntag |
| 25 | Mo | Pfingstmontag |
| 26 | Di | Pfingstferien |
| 27 | Mi | Pfingstferien |
| 28 | Do | Pfingstferien |
| 29 | Fr | Pfingstferien |
| 30 | Sa | Sternwallfahrt zum Jugendtag 18 |
| 31 | So | Jugendtag Untermarchtal 18 |

Wichtige Telefonnummern:

Sekretariat Wilhelmsstift (Frau Riderer, Frau Fahrner): 07071/569-195
 Sekretariat Mentorat (Frau Tollkühn): 07071/569-443

| Juni | | | |
|------|----|-----------------------------|----|
| 1 | Mo | Montagsgottesdienst | 6 |
| | | Stammtisch | 17 |
| 2 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| | | Wohin im Auswärtsjahr??? | 19 |
| 3 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 4 | Do | Fronleichnam | |
| | | Brunnenfest | |
| 5 | Fr | | |
| 6 | Sa | | |
| 7 | So | | |
| 8 | Mo | | |
| 9 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 10 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 11 | Do | | |
| 12 | Fr | | |
| 13 | Sa | | |
| 14 | So | | |
| 15 | Mo | | |
| 16 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 17 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 18 | Do | | |
| 19 | Fr | | |
| 20 | Sa | Pilgern auf dem Martinusweg | 19 |
| 21 | So | | |
| 22 | Mo | | |
| 23 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 24 | Mi | Patrozinium | 6 |
| | | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 25 | Do | | |
| 26 | Fr | Jo-Fest | 19 |
| 27 | Sa | | |
| 28 | So | | |
| 29 | Mo | | |
| 30 | Di | Morgengebet | 16 |

| Juli | | | |
|------|----|--|----|
| 1 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 2 | Do | | |
| 3 | Fr | | |
| 4 | Sa | Beauftragungsfeier der Pastoralreferenten/-innen | |
| 5 | So | | |
| 6 | Mo | Montagsgottesdienst | 6 |
| | | Stammtisch | 17 |
| 7 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 8 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 9 | Do | | |
| 10 | Fr | Beginn Hauswochenende Wilhelmsstift | |
| 11 | Sa | Priesterweihe | |
| 12 | So | Verleihung Missio Canonica | |
| 13 | Mo | | |
| 14 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 15 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 16 | Do | | |
| 17 | Fr | | |
| 18 | Sa | Verleihung Missio Canonica | |
| | | Beauftragungsfeier der Gemeindereferenten/-innen | |
| 19 | So | | |
| 20 | Mo | | |
| 21 | Di | Schweigendes Gebet | 14 |
| 22 | Mi | Mittagsgebet und -essen | 13 |
| 23 | Do | Interner Semesterabschluss Wilhelmsstift | |
| 24 | Fr | | |
| 25 | Sa | Semesterende | |
| 26 | So | | |
| 27 | Mo | | |
| 28 | Di | | |
| 29 | Mi | | |
| 30 | Do | Beginn Exerzitien | 20 |
| 31 | Fr | | |

Ausblick:

07.08.15 Redaktionsschluss 20
30.10.15 Humor-Seminar

Impressum:

Theologisches Mentorat
Brunsstr. 19
72074 Tübingen

Wilhelmsstift
Bischöfl. Theologenkonvikt
Collegiumsgasse 5
72070 Tübingen

Layout: Beate Tollkühn